

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/57625/1575614/hinstorff-band-stellt-gaerten-und-parks-in-niedersachsen-vor-praechtiges-panorama-in-gruen> abgerufen werden.

Hinstorff Verlag

Hinstorff-Band stellt Gärten und Parks in Niedersachsen vor
Prächtiges Panorama in Grün: Niedersachsens schönste Seite

10.03.2010 - 14:48 Uhr, Hinstorff Verlag

Rostock (ots) - In einem neuen großformatigen Text-Bildband stellen Autor Jens Beck und Fotograf Karl Johaentges zahlreiche Garten- und Parkanlagen in Niedersachsen vor. Neben wunderbar sinnlichen Aufnahmen porträtiert das Buch nicht nur einzelne Anlagen, sondern dokumentiert zugleich die historische Entwicklung der Gartenkunst - von einfachsten Formen der Landnutzung über die kulturelle Hochblüte des Gärtnerns im 18. Jahrhundert bis hin zu heutigen modernen Freiraumgestaltungen.

Das Wort »Garten« oder »Gartenkunst« ist ein relativ junger Begriff. Anfangs wurden mit »gards« oder »garda« lediglich die aus geschnittenen Gerten bestehenden Einfassungen kleinerer Landstücke bezeichnet, mit denen man sich vor Tieren oder Nachbarn schützen wollte. Erste Quellen über gärtnerisch gestaltete Flächen stammen aus dem 15. Jahrhundert. Niedersachsen zählt zu den Regionen in Deutschland, in denen die europäische Gartenkunst der letzten Jahrhunderte in vielen Anlagen auf besonders anschauliche Weise nacherlebbar ist. In den Ensembles der großen Residenzen etwa, in Braunschweig, Celle, Wolfenbüttel, Oldenburg und - weltberühmt - in Hannover-Herrenhausen. Ebenso in den eher kleinen Refugien, den Sommersitzen, Jagdschlössern; oder in den gerade im niedersächsischen Raum äußerst zahlreichen Landgütern des eingesessenen Adels.

Jens Beck, ausgewiesener Kenner der Thematik, und Karl Johaentges, mehrfach ausgezeichnete Fotograf, haben sich auf eine Reise durch kleine und große Paradiese begeben. Haben vermeintlich Bekanntes auf oft überraschende Weise neu gesehen und richten den Blick zugleich auf Orte, die bisher häufig nicht oder kaum zur Kenntnis genommen worden sind: die großen Friedhöfe zum Beispiel mit ihrem alten Baumbestand, die Amts-, Pfarr- und Klöstergärten, die zuweilen mediterran wirkenden Kuranlagen, öffentliche Promenaden und Stadtparks, Gärten von Fabrikanten und Künstlern, der Wissenschaft dienende Einrichtungen wie Botanische Gärten und Aboreten - oder auch die neuesten Kreationen, etwa in der Autostadt Wolfsburg oder auf dem Expo-Gelände in Hannover.

Diese Publikation wurde unterstützt von der GFI - Gesellschaft zur Förderung der kommunalen Infrastruktur, der NORD/LB und der VGH.

Bibliografische Angaben:
Jens Beck (Text) / Karl Johaentges (Fotos) / Wilken von Bothmer (Hrsg.)
Gärten und Parks in Niedersachsen
Hinstorff Verlag
144 Seiten, Hardcover, 115 Farbfotos, Karte
24,90 Euro / sFr 42,70
ISBN 978-3-356-01344-3

Der Fotograf: Karl Johaentges arbeitete zunächst als Architekt, bevor er sich ab 1985 seiner Arbeit als Verleger und Fotograf widmete. Seine Reportagen und Bilder erschienen in großen Magazinen wie dem »Stern«, der »Zeit« dem »Spiegel« und in »Geo«. Karl Johaentges veröffentlichte bisher gut 25 Bücher und erhielt dafür mehrfach Auszeichnungen, so dreimal den Kodak-Fotobuchpreis.

Der Autor: Jens Beck studierte Architektur in Darmstadt sowie Landschafts- und Freiraumplanung in Hannover. 1997 gründete er ein eigenes Büro für Gartendenkmalpflege. Zu seinen umfangreichen Arbeiten zählen die Mitarbeit bei Ausstellungen, die Beratung bei der Rekonstruktion von Parks und Gärten sowie Neuentwürfe von Anlagen - jeweils vor allem in Niedersachsen und auf der Insel Rügen.

Der Herausgeber: Der Herausgeber Wilken von Bothmer ist Geschäftsführer der Gesellschaft zur Förderung der kommunalen

Infrastruktur und der Fremdenverkehrswirtschaft mbH (GFI) und der Herrenhausen Verwaltungs GmbH Gastronomie & Co. KG. Er hat bei Hinstorff bereits das Buch »Herrenhäuser Gärten« und mehrere Studien zum Marketing von Gärten und Schlössern herausgegeben.

Verlag: Mit mehr als 300 lieferbaren Titeln und jährlich rund 40 Novitäten bietet der traditionsreiche Hinstorff Verlag in Rostock ein anspruchsvolles Programm in den Bereichen Bildband, Sachbuch, Maritimes, Belletristik, Kochbuch, Kinder- und Hörbuch sowie Niederdeutsch. Im Jahr 2006 feierte Hinstorff sein 175-jähriges Jubiläum.

Auf www.hinstorff.de können unter der Rubrik Presse die Pressemitteilungen des Hinstorff Verlags abgerufen werden. Wer sich mit seiner Mailadresse im kostenfreien Hinstorff-E-Mail-Abonnement anmeldet, erhält alle Pressemeldungen per Mail.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Jana Powilleit
Hinstorff Verlag
Lagerstraße 7
18055 Rostock
Telefon +49 [0] 381 4969-130
Telefax +49 [0] 381 4969-103
E-Mail: presse@hinstorff.de
www.hinstorff.de

Originaltext:

Hinstorff Verlag

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/57625/hinstorff-verlag>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_57625.rss2